

COVID-19 & Demenz

Im Rahmen der österreichischen Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“ wurden 2020 mittels Online-Talks Erfahrungen ausgetauscht und Chancen für die Zukunft erörtert.

COVID-19 dominiert unser Leben und Handeln im Jahr 2020. Die Veränderungen des Alltags sind für uns alle schwer zu meistern. Für Menschen, die an demenziellen Erkrankungen leiden, und deren Angehörige ist dies jedoch eine besonders schwierige Zeit. Neben der Angst vor Ansteckung und dem vermehrten Konfliktpotenzial im öffentlichen Raum – z. B. weil die betroffene Person nicht verstehen kann, warum sie eine Maske tragen muss – können Einsamkeit und Isolation auch zur Verschlechterung der Demenzsymptome führen.

Gut leben mit Demenz – trotz Corona

Genau diese Herausforderungen haben aber auch neue Entwicklungen ermöglicht, wie auch die **Aktivitäten des Landes Wien** zeigen (siehe Seite 2).

So wie der FSW haben viele Organisationen und Initiativen in den vergangenen Monaten ihre Angebote und Leistungen angepasst, auch Beratung bzw. Begleitung erfolgten zum Teil telefonisch. Selbst Maßnahmen, die vor COVID-19 als undenkbar galten, wurden umgesetzt. Auch in der Nutzung digitaler Medien wurde eine große Hürde genommen und deren Vorteile erkannt. Jetzt gilt es, die aufgrund der Dringlichkeit rasch umgesetzten Maßnahmen zu evaluieren. Was muss gehen? Was bleibt? Was wird entstehen? Mit diesen Fragen werden sich alle Beteiligten weiterhin intensiv auseinandersetzen, um Betroffenen und ihren Angehörigen auch trotz Corona ein gutes Leben mit Demenz zu ermöglichen.



Österreich-
weite
Strategie

DEMENZ & COVID 19

GEMEINSAM
KRIEGEN WIR DAS
HIN!

neue
Räume
öffnen

"Gut leben
mit Demenz"

viele
beteiligt
sich

Weiterentwicklung

Kooperation!

Austausch
miteinander

viel gelernt

So
geht
es!

FSW-Plattform Demenz freundliches Wien • PSD • ÖGK • Initiative • Bezirke

ADAPTIERTE LEISTUNGEN

TELEFONISCHE BERATUNG (FSW • PSD)

WISSEN DURCH VIDEOS ETC.

GUT LEBEN MIT
DEMENZ TROTZ CORONA!

ONLINE
KULTUR

BEWEGUNG DURCH ONLINE-KURSE

AUSTAUSCH UND UNTERSTÜTZUNG DURCH APP VIRTUELLE CAFES

Angst vor Ansteckung
Überlastung
Isolation
Einsamkeit

Reduzierte Angebote
Gefährdungen
Sorgen

Unklarheit
Unsicherheit

Psychische Belastungen Betroffener
Veränderter Alltag

Belastungen Angehörige

vermehrtes
Konfliktpotential
im öffentlichen
Raum

Wegfall
von Impulsen

Was bleibt?
Was muss gehen?
Was wird entstehen?

FONDS
SOZIALES
WIEN

Für die
Stadt Wien

SENIOR-IN
WIEN

Für die
Stadt Wien